



© Bergmeier Gustav

© Oben links: Fink Lilly, oben rechts: Schwarzäugl Toska, unten: Bergmeier Gustav



LIGHTLAYER

Das Kollektiv, bestehend aus Beatriz Lacerda, Peter Schoiswohl und Sebastian Schmid, kombiniert in seiner künstlerischen Praxis Licht, Technologie und Design. Sie schaffen Installationen, die alle Sinne ansprechen und erforschen die sich verändernde Beziehung von Menschen und dem digitalen Raum.

Krems an der Donau. Im Namen ist die geografische Lage der Stadt erkennbar. Krems liegt an einem Fluss und dieser wird von vielen kleinen und großen Zuflüssen gespeist. Je nachdem wieviel Wasser der Donau zufließt bzw. welches Wetter in der Region um Krems vorherrscht, verändert sich der Wasserstand der Donau.

Lightlayer präsentieren eine Lichtinstallation, die sich aus einem Laser, einer LED-Leiste und einer

rechteckigen Wasseroberfläche zusammensetzt. Wetterdaten werden in Lichtimpulse und physikalische Wellen übersetzt. Dieses Zusammenspiel steht sinnbildlich für den sich verändernden Wasserstand der Donau. Die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässerdynamik sowie die Wechselwirkungen natürlicher Phänomene durch Umweltveränderungen können hier beobachtet werden.

